

Vorlagennummer: 0214/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Antrag von Herrn Heiermann

hier: Antrag Freihaltung von Gehsteigen überall in Unserer Stadt

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Beirat für Menschen mit Behinderungen (Entscheidung)	22.04.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen bittet die Stadt Hagen, das Ordnungsamt und/oder die Polizei darum zu prüfen, ob in dieser Angelegenheit Bußgeldverfahren oder sonstige Ordnungswidrigkeiten gegenüber der Post verhängt werden können.

Sachverhalt
siehe Antrag

Anlage/n

- 1 - Antrag_Postfahrräder_Gehwege 03.03.2026 (öffentlich)
- 2 - Foto (öffentlich)

Abs.: Dennis Friedel Heiermann

de

Hagen, den 03.03.2026

An den
Behindertenbeirat der Stadt Hagen

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit stelle ich den

Antrag Freihaltung von Gehsteigen überall in Unserer Stadt

Hiermit bitten wir die Stadt Hagen, dem Ordnungsamt und / oder die Polizei darum zu prüfen, ob hier nicht ein Busgeldverfahren oder sonstige Ordnungswidrigkeiten gegenüber der Post verhängt werden können.

Begründung:

Seit mehreren Monaten, stellen die Postboten ihre Postfahrräder mitten auf den Gehsteigen oder vor Haustüren ab, so das Rollstuhlfahrer/innen nicht mehr vorbei kommen und auf den Postboten warten müssen bis dieser wieder mit dem Rad weg fährt.

Letztens Geschehen am 27.02.2026 um 12.40 Uhr auf dem Gehsteig nahe Bushaltestelle Brüderstraße (auf der Althagernerstraße). Wegen dieser Problematik wurde ich auch mehrfach von Rollstuhlfahrern angesprochen zuletzt auch von einem der in der Hufelandstraße 6 in Altenhagen wohnt.

Die Briefboten, werden frech wenn Sie angesprochen werden und ignorieren die Rollstuhlfahrer.

Man kann, wenn der Gehsteig blockert ist, in gewisser weise von einer Art Freiheitsberaubung und in der Verhaltensweise der Briefboten von einer Art Diskriminierung gegenüber Menschen mit Behinderungen sprechen,

Aus diesem Grunde bitten wir um Berücksichtigung des Antrages.

☒ Menschen mit Behinderung betroffen

☒ Finanzielle Auswirkungen ggf. Weitere Einnahmen durch Busgeldereinforderung bei der Stadt Hagen

Dennis Friedel Heiermann



Herdecke
Eckesey

FRISCHER MARKT
Eckesey
Herdecke